



BRETTERBLOG

ÜBER UNS

WARUM BRETTERBLOG?

Perspektiven auf globale Politik

IB ONLINE (1/4): EINE KLEINE NETZSCHAU

13. April 2015 · von Max Lesch · in Links · Hinterlasse einen Kommentar

In der heutigen Netzschaus geht es um die Interpretation des Völkerrechts, Palästina und den IStGH, Korruption in Entwicklungsländern, die Verantwortung für den Völkermord in Ruanda, die Asian Infrastructure Investment Bank uvm.

[Opinio Juris Book Symposium: Interpretation in International Law](#)

Anlässlich des Erscheinens eines dicken Sammelbandes zu [Interpretation in International Law](#) läuft bei *Opinio Juris* ein Book Symposium in dem einzelne Kapitel aus dem Band vorgestellt werden. Welche Rolle der Prozess der Interpretation von völkerrechtlichen Verträgen spielt diskutiert beispielsweise Duncon Hollis in [seinem Post](#). Demnach gebe es neben *expository, inventive/creative* und *relational* Funktionen von Interpretation auch ein *existential potential* von Interpretation, da “*all interpretations have existential effects as they create, confirm, or deny the existence of the subject of interpretation.*” Michael Waibel geht wiederum auf den [Rise of Interpretative Communities](#) und ihre Zusammensetzung ein, denn “Who the treaty interpreters are and how they approach the task of interpretation likely matters for interpretive outcomes.”

[Justice in Conflict Palestine and the International Criminal Court – A Symposium](#)

Nachdem am 1. April Palästina Mitglied des Internationalen Strafgerichtshofs geworden ist, hat sich die Ausgangslage für mögliche Klagen gegen Israel grundsätzlich verändert. Auf die unterschiedlichen Aspekte möglicher Ermittlungen des IStGH im Konflikt zwischen Israel und Palästina geht dieses Symposium, das an einen LSE Roundtable anschließt ein. Bislang sind die folgenden Artikel erschienen:

- Chantal Meloni: [On Palestine, International Law and the International Criminal Court](#)
- Kevin Jon Heller: [The ICC in Palestine: Be Careful What You Whish For](#)
- Mark Kersten: [The ICC in Palestine: Changing Narrative, Rattling the status quo](#)

DevPolicyBlog Defining corruption where the state is weak: the case of PNG

Was ist eigentlich Korruption und wie kann man es definieren? Die Frage treibt die Forschung schon lange um und eine befriedigende Antwort ist nicht in Sicht. Grant Walton hat im Kontext von Papua-Neuguinea einen Ansatz entwickelt, der zwischen drei Formen von Korruption unterscheidet:

1. the abuse of *public office* for private gain
2. the abuse of *entrusted power* for private gain
3. a form of individual or institutional *decay*

Die beiden ersten Definitionen sind durchaus klassischer Natur und im entwicklungsrechtlichen Diskurs sehr präsent. Das gilt allerdings nicht für die dritte, die die moralische Dimension von Korruptionskritik offenbart. Interessanterweise resonierte in Umfragen in Papua-Neuguinea aber gerade diese Definition am stärksten. Walton folgert:

“

Understanding this is important for anti-corruption efforts. While more research is needed (particularly around the decay definition), these findings suggest that if anti-corruption actors only focus on state representatives, then they misunderstand the nature of corruption, where it emanates from and who is actually involved in the eyes of local people. This could undermine local support for anti-corruption initiatives, particularly where the state is at its weakest.

Was würde das jetzt für Strategien gegen Korruption bedeuten? Auf dem [Global Anticorruption Blog](#) wird ein [Bericht](#) von Oxfam America zur Lokalisierung von Entwicklungshilfe als probates Mittel im „Kampf gegen Korruption“ diskutiert.

Foreign Policy Rwanda Revisited & Monkey Cage What did the Clinton administration know about Rwanda?

Der Völkermord in Ruanda gilt als eines der größten Versagen der internationalen Gemeinschaft. Wie konnte es dazu kommen? In den USA sind nun Dokumente veröffentlicht worden, die Einblicke zulassen, wie viel die damalige US-Regierung über die dramatischen Entwicklungen in Ruanda wusste. Unter anderem wird die Rolle eines „Genocide Fax“ diskutiert, in dem klare Warnungen vor einem Völkermord in Ruanda formuliert wurden. Von den Dokumenten und Diskussionen in 2014 wird demnach deutlich, dass das Problem weniger in Unwissenheit als Unwillen zu handeln lag. Für den [deutschen Kontext hat Sarah Brockmeier aufgearbeitet](#), wie aus den Fehlern in den 1990er Jahren deutlich weniger gelernt wurde als in den UN und den USA.

Follow up Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank

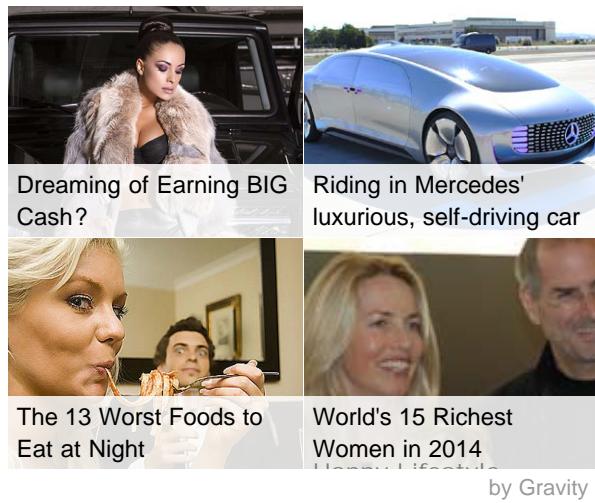
Vor zwei Wochen hat bei uns Felix die Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank (AIIB) [kommentiert](#) und auf mögliche Szenarien in der Entwicklung der Arbeit der Bank gerade auch gegenüber der Weltbank hingewiesen. Mit der Kritik an der AIIB und anderen Fragen rund um die neue Entwicklungsbank beschäftigen sich auch die folgenden drei Posts:

- [Monkey Cage How to stop worrying and love the Asian Infrastructure Investment Bank](#)
- [Points of Order What Washington did wrong \(and didn't do wrong\) on the AIIB](#)
- [The Diplomat What the AIIB Means for the US-China Power Transition](#)

Und außerdem war da noch:

- *Africa at LSE Overhaul Needed in Stalled South Sudan Peace Process*
- *Political Violence @ a Glance Notes on the Conflict in Yemen: Local vs. Transnational Roots of Violence*
- *War Is Boring The Lord's Resistance Army Is Collapsing*
- *Just Security Is Flawed Terrorism Research Driving Flawed Counterterrorism Policies?*

Es gibt zu den Themen dieser Netzschaus noch andere spannende Links? Dir fehlt ein wichtiger Hinweis? Wir freuen uns über Deine Ergänzungen und Anmerkungen in den Kommentaren!



Bewerten:



Teilen mit:



Lade...

Ähnliche Beiträge

[IB Online \(2/2\): Eine kleine Netzschaus](#)
In "Links"

Brüchige Normativität: Globale Normen gegen Korruption und Abgeordnetenbestechung in Deutschland
In "Debatte"

[IB Online \(3/10\): eine kleine Netzschaus](#)
In "Links"

Tags: AIIB, Entwicklungspolitik, ICC, IStGH, Jemen, Korruption, Lord's Resistance Army, Palästina, Südsudan, Terrorismus, Uganda, Völkermord, Völkerrecht

Kommentar verfassen

Gib hier Deinen Kommentar ein ...

[Are We Drowning in Conflict Data?](#)

IB Online (2/4): Eine kleine Netzschaus



Folgt uns per E-Mail:

Schließe dich 897 Followern an

SUCHE

LETZTE KOMMENTARE

- Kommentar zu Strafe als Chance: die Russland-Sanktionen von Ivan Samolovov 23. März 2015
- Kommentar zu Strafe als Chance: die Russland-Sanktionen von Jorge Garzon 18. März 2015

TWITTER

- IB Online (2/4): mit #Morgenröte, #BokoHaram, #Drogenkartellen und #GoT - viel Spaß beim Lesen! wp.me/p2tUkv-1bo | 7 hours ago
- Neue Netzschaus: Interpretation im #Völkerrecht | Verantwortung für #Ruanda | #Korruption | #Palästina & #ICC uvm! >> bit.ly/1FBQNQd | 1 week ago

BLOGROLL

- A View From the Cave
- Aidnography
- ArmsControlWonk
- Chris Blattman
- Conflict & Security
- Göttinger Institut für Demokratieforschung
- Inner City Press

- International Law Observer
- International Security Discipulus
- IR Blog (Berlin)
- ISN Blog ETH Zürich
- Jihadica
- Junge UN Forschung
- Junge Wissenschaft im öffentlichen Recht
- Justice in Conflict
- Kings of War
- menschenhandel heute
- Mobilizing Ideas
- Political Violence @ a Glance
- Sakranut
- sicherheitspolitik-blog.de
- Stephen M. Walt
- The Duck of Minerva
- The Monkey Cage
- theorieblog.de
- Theory Talks
- Thought Economics
- UN Dispatch
- University of Notre Dame – Peace Policy
- Völkerrechtsblog
- Why Nations Fail
- World Peace Foundation – Reinventing Peace
- zoon politikon

META

- Registrieren
 - Anmelden
 - Beitragsfeed ([RSS](#))
 - Kommentare als [RSS](#)
 - Bloggen auf [WordPress.com](#).
-

Bloggen auf [WordPress.com](#).

The Origin Theme.